

MARIANNE RODENSTEIN

WEGE ZUR
NICHT-SEXISTISCHEN
STADT

ARCHITEKTINNEN UND PLANERINNEN
IN DEN USA



Kore

INHALT

I	ZUM THEMA	7
II	DIE AMERIKANISCHE FRAUENBEWEGUNG	11
	1. Der Wandel der Geschlechterrollen	11
	2. Liberaler, radikaler und sozialistischer Feminismus	14
	3. Das Verhältnis zum politischen System	19
	4. Akademischer Feminismus	22
III	BESONDERHEITEN DES FEMINISMUS IN ARCHITEKTUR UND PLANUNG	24
IV	FRAUEN FASSEN FUSS IN IHREN PROFESSIONEN	28
	1. Planerinnen	28
	2. Architektinnen	34
	3. <i>Women's School of Planning and Architecture</i>	40
V	DIE STADTKRISE DER 80ER JAHRE	44
VI	ALLEINERZIEHEND, ARM UND OBDACHLOS	50
VII	FEMINISTISCHE PROJEKTE: FRAUEN (UND MÄNNER) HELFEN FRAUEN	55
	1. <i>Women's Development Corporation</i>	55
	2. <i>Women's Community Housing</i>	58
	3. <i>Women's Housing Coalition</i>	62
	4. <i>National Congress of Neighborhood Women</i>	67

VIII	FEMINISTISCHE PROJEKTE UND LOKALE POLITIK	74
IX	FRAUENFORSCHUNG FÜR EINE ANDERE POLITIK	79
	1. Die unbehausten Frauen	80
	2. Lifeboats – Rettunginseln für obdachlose Frauen und Kinder	81
	3. Gemeinschaftshaushalte	86
	4. Kritik der Stadtplanung: Flächennutzung und Zonierung	92
X	WIE SOLLEN SICH DIE STÄDTE VERÄNDERN? MODERNE UND POSTMODERNE FEMINISTISCHE AUSBlicKE AUF DIE STADT	97
	1. Die nicht-sexistische Stadt	98
	2. Politik der Differenz statt der Gleichheit	100
XI	NEUE PLANUNGSTHEORETISCHE ANSÄTZE IN KANADA UND USA	111
	1. Stadtentwicklung und Geschlechterverhältnis	114
	2. Grundsätze einer geschlechtssensiblen Theorie der Raumentwicklung	118
	3. Frauen bauen und planen anders	121
	2. Auf dem Weg zu einer feministischen Planungsforschung	127
	5. Ein Symposium über Feminismus und Planungstheorie	132
XII	VERÄNDERUNG DER AUSBILDUNG	138
XIII	FEMINISMUS IN DER DEFENSIVE?	146
	LITERATUR	151